

Prävention und Ansprechpersonen

Die Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser, Provinz Deutschland und Österreich, bezieht gemeinsam mit ihren Einrichtungen aktiv Stellung gegen sexualisierte Gewalt und integriert die aktuellen Vorgaben der Deutschen Ordensobernkonzferenz in die Präventionsarbeit.

Neue Ansprechpersonen seit 1. März 2021

Nach den veränderten Vorgaben der Deutschen Ordensobernkonzferenz (DOK) hat die Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser (Niederbronner Schwestern), Provinz Deutschland und Österreich, zum 01.03.2021 auch die unabhängigen Ansprechpersonen und eine Präventionsbeauftragte neu aufgestellt.

Zusätzlich stehen in den einzelnen Einrichtungen vor Ort interne Präventionsbeauftragte als erste kollegiale Ansprechpersonen zur Beratung und Risikoeinschätzung zur Verfügung. Diese stehen im Austausch mit den von der Kongregation beauftragten, unten aufgeführten Personen.

Unabhängige Ansprechpersonen bei Verdachtsfällen von Gewalt und sexuellem Missbrauch für die Schwestern vom Göttlichen Erlöser (Niederbronner Schwestern) Provinz Deutschland und Österreich:

Herr Heiko Bierhoff, Fachanwalt für Arbeits- und Familienrecht
Josephsplatz 1, 90403 Nürnberg
Telefon: 0911 / 945 77 80
E-Mail: info@ra-mnb.de

Die unabhängigen Ansprechpersonen haben die Aufgabe, Vorwürfe sexuellen Missbrauchs minderjähriger und erwachsener Schutzbefohlener aufzunehmen, ihnen nachzugehen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Sie sind Koordinatoren

zwischen Betroffenen, der Provinzleitung der Schwestern vom Göttlichen Erlöser und der Justiz.

Verweis auf eine unabhängige Beratungsstelle:

Wildwasser Nürnberg e.V.
Fachberatungsstelle für Mädchen und Frauen gegen sexuellen
Missbrauch und sexualisierte Gewalt
Rückertstraße 1, 2. Stock
90419 Nürnberg
Telefon: 0911/331 330
www.wildwasser-nuernberg.de
info@wildwasser-nuernberg.de

Präventionsbeauftragte der Schwestern vom Göttlichen Erlöser (Niederbronner Schwestern) Provinz Deutschland und Österreich:

Frau Kathrin Peters
Provinzleitung, Oedenberger Straße 83
90491 Nürnberg
Telefon: 0175/ 41 86 195
E-Mail: praevention@provinzleitung-nbg.de

Präventionsbeauftragte im Kloster Maria Hilf in Bühl:

Carl-Netter-Str. 7
77815 Bühl
Frau Lena Merkel
Telefon: 07223 / 802 184
E-Mail: lena.merkel@kloster-maria-hilf-buehl.de

und

Herr Rainer Braun

Telefon: 07223 / 802 163

E-Mail: rainer.braun@kloster-maria-hilf-buehl.de

Präventionskonzept

Nach gründlicher und sorgfältiger Erarbeitung unter Beteiligung vieler Mitarbeiter*innen hat die Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser (Niederbonner Schwestern) im Oktober 2017 ein Präventionskonzept für die Einrichtungen in der Kongregation der Provinz Deutschland und Österreich in Kraft gesetzt. Dieses Präventionskonzept richtet sich an alle Menschen, die in unseren Einrichtungen wohnen, versorgt und gepflegt werden oder arbeiten. Für sie wurden interne und externe Beratungs- und Beschwerdewege entwickelt, die im Präventionskonzept aufgezeigt werden.